

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 14. Juli 2009
im Café-Restaurant Am See in Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:55 Uhr bis 23:05 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:45 Uhr bis 21:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 10 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 24.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Runge
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski
GV Christian Gill
GV Jürgen Gast
GV Rainer Hädeler
GV Horst Jurgeneit
GV'in Silvia Köhler
GV'in Irene Kowalzik

GV Matthias Linke
GV Hubert Meier
GV Herbert von Mellenthin
GV Thomas Menzel
GV Frank Pieters
GV Hans-Christian Pries
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor
GV'in Jutta Totz

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See
Herr Möller (AktivRegion); Herr Eitelbach (Stadtwerke Plön); BM Lück und Karp;
Herr Schekahn (KN); Zuhörer/innen: 23

Es fehlten entschuldigt: GV Horst Jurgeneit; GV Herbert von Mellenthin;
GV Frank Pieters

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 30.06.2009 zu Dienstag, 14. Juli 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschriften vom 28. April und vom 07. Mai 2009
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e.V.; hier: Attraktivierung der Seenschiffahrt
7. Verkehrssituation Schmiedekoppel
8. Regenentwässerung Friedrich-Lamp-Straße; hier: Asphaltreparatur
9. Jahresrechnung 2008
10. Gebührenkalkulation Kindergarten
11. Nutzung des Wanderweges Lindauer Kamp - Hainböst durch Fußgänger, Radfahrer und Reiter
12. Abwasserangelegenheiten
 - a) Aufhebung der Abwassersatzung der Gemeinde Ascheberg
 - b) Aufhebung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg
13. Vertrag mit der Stadt Plön zur Übertragung der Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Ascheberg
14. Energieausweise
15. Finanzierung Feuerwehrgerätehaus; hier: Aufhebung eines Beschlusses
16. Schimmelbefall Wohnungen Ernst-Albrecht-Platz; hier: Sanierung
17. B-Plan Nr. 18 „Marienhof Nord“; hier: Befreiungsantrag
18. Malerarbeiten Fenster Kindergarten
19. 1. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung
20. Kreuzungsvereinbarungen Bahnübergang Lindau-Kamp
21. Rücknahme der Feststellungsklage gegen den Bürgermeister
22. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

In nichtöffentlicher Sitzung:

23. Personalangelegenheiten
24. Bauangelegenheiten; hier: Baulasteintragung „Im Winkel“
25. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 5 a): Vortrag über Saatkrähen **11 dafür / 3 dagegen**

TOP 8 a): Kopflöcher in der Straße Langenrade

TOP 13 a): Entsendung einer Person in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön

TOP 22: Hausnummernvergabe Bundhorster Chaussee

TOP 23: Kostenaufhebung für Kanalkataster

In den nichtöffentlichen Teil werden folgende Punkte aufgenommen:

TOP 25: Feuerwehrangelegenheit

TOP 27 b): Bauvoranfrage Grundschule Vogelsang

14 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Herr Kraft:

Ist es möglich, den oder die Eigentümer der Bahnhofstraße 6 anzuschreiben und aufzufordern, dass sie den Müll und Sperrmüll entfernen sollen? Er habe dort auch schon Ratten gesichtet.
BGM Runge wird sich darum kümmern.

Frau Trutnau:

Auf Schildern wird hingewiesen, dass im Bürgerhaus eine öffentliche Toilette vorhanden ist. Jedoch ist die Tür immer verschlossen, so dass die Toilette nicht genutzt werden kann. Dieses gilt auch für das Rathaus, wo Informationsmaterial für Touristen ausliegt.

BGM Runge: Das Problem ist bekannt; die Bewohnerin des Hauses schließt immer ab.

GV in Totz: Die Bewohnerin möge durch die Verwaltung angeschrieben werden, dass sie die Türen aufzuhalten hat. Es handelt sich um eine öffentliche Toilette, die die Gemeinde Ascheberg vorhalten muss.

TOP 5 a)**Vortrag über Saatkrähen**

Frau Jürgens berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Vogelart „Saatkrähe“.

TOP 6**AktivRegion Schwentine – Holsteine Schweiz e. V.; hier: Attraktivierung der Seenschiff-fahrt**

BGM Runge führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Möller von der AktivRegion.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Ascheberg beteiligt sich an den Kosten des Projektes „Attraktivierung der Personenschiffahrt in der AktivRegion Schwentine - Holsteinische Schweiz“ mit einem Betrag von 1.607 €.

dafür: 10**dagegen: 4****Enthaltungen: 0****TOP 7****Verkehrssituation Schmiedekoppel****Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, den unteren schräg stehenden Fahrradständer im Wendehammer auf den einzelnen Parkplatz oben rechts durch den Bauhof versetzen zu lassen.
2. Auf den Pflanzstreifen an der Weggabelung zwischen Fußweg und Schmiedekoppel wird unverzüglich ein Schild „verkehrsberuhigte Zone“ (Straßenspielschild) aufgestellt.
3. Die Bedeutung des Schildes ist den Bürgern in den Ascheberger Nachrichten nach Aufstellung bekannt zu geben.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13 a)**Entsendung einer Person in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön**

Für die Entsendung einer Person in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. **Christian Gill**
2. **Thure Schnoor**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Für Christian Gill stimmen:	7 dafür
Für Thure Schnoor stimmen:	7 dafür

Durch *Losentscheid* wird **Thure Schnoor** in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön entsandt.

TOP 14**Energieausweise****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, die Energieausweise zum Preis von 660,20 € gemäß *Anlage* zu beauftragen.

dafür: 14	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

TOP 15**Finanzierung Feuerwehrgerätehaus; hier: Aufhebung eines Beschlusses****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ascheberg hebt ihren Beschluss vom 15. Mai 2008, TOP 14, auf.

dafür: 13	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

GV Hadelar war zur Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungsraum.

TOP 16**Schimmelbefall Wohnungen Ernst-Albrecht-Platz; hier: Sanierung**

GV Gast hat im Rahmen seiner Urlaubsvertretung als stellv. Bürgermeister eine Malerfachfirma aus Plön damit beauftragt, die mit Schimmel befallene Wohnung zu sanieren. Für diese Auftragsvergabe stimmen nachträglich:

dafür: 14	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

TOP 17**B-Plan Nr. 18 „Marienhof Nord“; hier: Befreiungsantrag****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, den Antrag der Eheleute Schalwat vom 02. Juni 2009 abzulehnen. Eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes gemäß § 31 BauGB wird nicht erteilt.

dafür: 13	dagegen: 1	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 18**Malerarbeiten Fenster Kindergarten****Beschluss:**

BGM Runge wird beauftragt, den Auftrag an die Firma Buchholz aus Schmalensee zum Angebotspreis von 9.187,49 € zu vergeben.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 19****1. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung****Beschluss:**

Dem *beigefügten* 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg wird zugestimmt.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 20****Kreuzungsvereinbarungen Bahnübergang Lindau-Kamp****Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt die Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG vom 28.08.2008 in der Fassung der 2. Planänderung vom 13.05.2009.
2. Ergänzend hierzu ist gegenüber der Bahn dringend darauf hinzuweisen, dass trotz der Bauarbeiten der Anwohnerverkehr aufrechterhalten werden muss (halbseitige Verkehrsführung o. ä.).
Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag an die DB Netz AG zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen die Abrechnungsunterlagen zu prüfen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 21****Rücknahme der Feststellungsklage gegen den Bürgermeister****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, TOP 16 der Gemeindevertreterversammlung vom 28.04.2009 aufzuheben und die Feststellungsklage gegen den Bürgermeister zurückzunehmen.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 22****Hausnummernvergabe Bundhorster Chaussee****Beschluss:**

Der Beschluss vom 09. Dezember 2008, TOP 8 der Gemeindevertreterversammlung, wird aufgehoben.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Für die Neubauten auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei wird folgender Straßename und Hausnummer vergeben:

Straßenname: **Bundhorster Chaussee**

Hausnummer: **21**

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 23

Kostenaufhebung für Kanalkataster

Beschluss:

Die Beschlussempfehlung des Planungs- und Bauausschusses vom 07.Mai 2009, TOP 11, wird nicht umgesetzt, da ab 01.August 2009 die Schmutzwasserbeseitigung durch die Stadtwerke Plön wahrgenommen wird. Zuständig für die Erstellung des Kanalkatasters sind somit die Stadtwerke Plön.

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 24

Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

- BGM Runge verliest einen Antrag des FDP-Ortsvereins. Dieser soll als Tagesordnungspunkt in die nächste Planungs- und Bauausschusssitzung aufgenommen werden.
- GV´in Dardzinski fragt nach, ob noch Geld für einen größeren Boiler für die stattfindenden Kochkurse im Haushalt zur Verfügung steht; der vorhandene Boiler ist viel zu klein.
BGM Runge: Nein, es sind keine Gelder mehr vorhanden.
- BGM Runge teilt mit, dass sich Herr Otschakowski schriftlich bei ihm beschwert habe, weil die Geschirrspülmaschine mehrfach nicht ausgeräumt wurde bzw. es stand mehrere Tage das dreckige Geschirr im Spüler und konnte vom Sozialverband nicht genutzt werden.
- GV Pries: In der Theodor-Storm-Straße, Höhe Hausnummer 6, soll ein Bordstein abgesackt sein.
BGM Runge: Er wird sich die Angelegenheit vor Ort ansehen und ggf. Weiteres Veranlassen.
- GV´in Totz: Früher wurden vom Kultur-, Sozial- und Tourismusausschuss die Gemeindewohnungen nach sozialen Gesichtspunkte vergeben. Seit Auflösung des Ausschusses ist diese Aufgabe an den Bürgermeister übertragen worden. Wonach werden die Wohnungen jetzt vergeben? Sie habe gehört, dass ein Mitarbeiter der Firma Runge eine Wohnung im Gartenweg erhalten habe.
BGM Runge: Der Bewohner ist kein Mitarbeiter seiner Firma. Die Wohnung liegt im Dachgeschoss und da wollen die älteren Menschen nicht rein. Zudem habe er eine Wohnung im Ernst-Albrecht-Platz an eine bedürftige Person mit Kind vergeben.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Hadelar: Das Handsprechfunkgerät, welches beim Feuerwehreinsatz in Bösdorf verloren gegangen ist, ist wieder aufgetaucht. Ist es auch noch funktionsfähig?
Protokollführer: Das Funkgerät ist wieder da und funktioniert auch noch.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Joachim Runge

Karsten Hartz

Anlagen zum Protokoll:

- zu TOP 12 a):** Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ascheberg – Abwassersatzung – 2. Nachtrag (Aufhebungssatzung) –
- zu TOP 12 b):** Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg – 14. Nachtrag (Aufhebungssatzung) -
- zu TOP 13:** Vertragsentwurf Öffentlich-rechtlicher Vertrag Schmutzwasserbeseitigung Stadtwerke Plön
- zu TOP 14:** Kosten für die Erstellung eines Energieausweises
- zu TOP 19:** 1. Nachtrag zur Hauptsatzung